

Neue Studiengänge mitgestalten

20. Plenumstagung Gutachter/innen-Netzwerk

13./14.09.2018

FernUniversität Hagen



Schwerpunktthema:

Der neue Rechtsrahmen und die Akkreditierung von Studiengängen mit besonderem Profilanpruch

Mit dem Beschluss der Musterrechtsverordnung durch die Kultusministerkonferenz am 07.12.2017 wurde der Prozess der Neugestaltung der rechtlichen Grundlagen der Akkreditierung abgeschlossen. Der Akkreditierungsrat hat sich Anfang des Jahres auf neuer Rechtsgrundlage konstituiert.

Auf unserem nächsten Netzwerkplenum wollen wir darüber informieren, was sich dadurch für die Begutachtungsverfahren ändert. Dabei soll ein vertiefender Fokus auf die Akkreditierung von Studiengängen mit besonderem Profilanpruch gelegt werden:

- **Der Staatsvertrag zur Akkreditierung und die Musterrechtsverordnung –**
Das System der externen Qualitätssicherung wurde zum 01.01.2018 auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt. Was hat sich mit besonderer Relevanz für das Gutachter/innen-Netzwerk geändert?
- **Herausforderungen für die Akkreditierung von Studiengängen mit besonderem Profilanpruch**
Die neuen Rechtsgrundlagen bleiben bezogen auf die Akkreditierung von Studiengängen mit besonderem Profilanpruch sehr allgemein. Der Akkreditierungsrat hat auf Drängen der Länder vorerst keine Möglichkeit, Empfehlungen in Form von Handreichungen als Umsetzungshilfen für die Verfahren bereitzustellen. Welche Möglichkeiten zur Unterstützung der Vertreter/innen der Berufspraxis hat das GNW mit Fokus auf besondere Studienformate?
- **Sicherung der Qualität von Studium und Lehre durch Akkreditierung und Evaluation?**
Das INCHER berichtet über forschungsbasierte Erkenntnisse über den Zusammenhang von externer und interner Qualitätssicherung in Verbindung zu Steuerung und Qualität von Studium und Lehre. Und die Career Services haben sich mit der Rolle der Berufspraxis in der Akkreditierung auseinandergesetzt.

Ferner informiert am zweiten Tag der Steuerkreis über die Arbeit des Gutachternetzwerkes und es besteht Zeit für Austausch und Diskussion über die Entwicklungsperspektiven des Netzwerkes.

Informationen zum Gutachter/innen-Netzwerk:

www.gutachternetzwerk.de



Tagungsinhalte

Donnerstag, 13. September 2018, ab 10.30 Uhr Ankommen und erster Austausch

Moderation: Prof. Dr. Uwe Elsholz

- 11.00 Uhr** Begrüßung und Einführung in das Programm
Dr. Andrea Mayer-Figge (GNW Steuerkreis)
- 11:15 Uhr** Begrüßung durch und Vorstellung der Fernuniversität Hagen
Prof. Dr. Ada Pellert (Rektorin der FernUniversität Hagen)
- 11:30 Uhr** **Der neue Rechtsrahmen der Akkreditierung**
Dr. Olaf Bartz (Geschäftsführer Akkreditierungsrat)
Kommentar aus Perspektive der Berufspraxis
Dr. Andreas Keller (stellvertretender Vorsitzender der GEW)
Anschließend Gelegenheit zur Diskussion
- 13.00 Uhr** Mittagspause
- 14.00 Uhr** **Praxisbeispiel/Erfahrungsbericht der Fernuniversität Hagen**
Akkreditierung von Studiengängen mit besonderem Profilanspruch
Barbara Bröker (Dezernat 1.3, Akkreditierung und Qualitätsmanagement)
- 14:30 Uhr** **Entwicklungsworkshops** (inkl. 30 Minuten Kaffeepause):
- 1. Fernstudiengänge**
 - 2. Duales Studium**
 - 3. Lehramtsstudiengänge**
 - 4. Weiterbildende/berufsbegleitende Studiengänge**
- 16.30 Uhr** **Podiumsgespräch:**
Herausforderungen der Akkreditierung von Studiengängen mit besonderem
Profilanspruch
Dr. Olaf Bartz, Dr. Verena Kloeters (AQAS), Kira Stein (Gutachterin Berufspraxis),
Lara Schu (KASAP)
- 17.30 Uhr** **Resümee des Tages**
- 19.00 Uhr** **Stadtführung und im Anschluss gemeinsames Abendessen**



Tagungsinhalte

Freitag, 14. September 2018

09.00 Uhr Begrüßung

09:10 Uhr Rolle der Berufspraxis

Petra Droste Career Services (Career Center Universität Bremen)

Anschließend Gelegenheit zur Diskussion

10.10 Uhr Qualitätssicherung von Studium und Lehre durch Akkreditierungs- und Evaluationsverfahren

Dr. Christian Schneijderberg (INCHER-Kassel)

Anschließend Gelegenheit zur Diskussion

11:20 Uhr Kaffeepause -

Verabschiedung externer Gäste - Überleitung zum internen Netzwerktreffen

11.45 Uhr Aktuelles aus dem Gutachter/innen-Netzwerk

- Vorstellung des neuen Akkreditierungsrates
- Kurzbericht vom Workshop „Berufspraxis in der Akkreditierung“ vom 5.7.18
- Aktivitäten Agenturen, AR, HRK
- Gutachter/innen-Einsätze
- Aktuelles und Perspektiven

Ende um 13.30 Uhr mit einem gemeinsamen Abschlussimbiss

Für Mitglieder des Gutachternetzwerkes werden nach Rücksprache die Übernachtungs- und Tagungskosten von der jeweiligen Trägerorganisation übernommen.

Kosten für Nicht-Mitglieder des Gutachternetzwerkes:

Tagungsteilnahme: 100,00 € zzgl. MwSt.

Reisekosten werden für Externe vom Netzwerk nicht übernommen, bei Bedarf kann eine Hotelübernachtung organisiert werden (Kosten 79,90,- €/Nacht inkl. Frühstück).

Bei anderer Gewerkschaftszugehörigkeit ist ggfs. eine Übernahme der Kosten durch den DGB möglich, hier bitten wir um eine Kontaktaufnahme.

<http://www.gutachternetzwerk.de/wir-ueber-uns/kontakt/>

